

Keine Angst vor dem Wissen

Vera Saboya



Leiterin der Abteilung
Lesen und Wissen
des Kulturministeriums
von Rio de Janeiro
Rua Araucaria, 200 / 201
Rio de Janeiro – RJ
CEP 22461-160
Brasilien
E-Mail: verasaboya@gmail.com

Auftrag der die Schulbildung ergänzenden Bibliotecas Parque (öffentliche Bibliotheken mit integriertem Kulturzentrum) ist die Vermittlung von Wissen und die Erziehung partizipativer und kreativer Bürger. Ihr Repertoire konzentriert sich auf Literatur, Künste und Philosophie und ist Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zugänglich. Alle Aktivitäten werden kostenlos durchgeführt, der Zugang ist gebührenfrei. Die Präsenz der Bibliotecas Parque in kulturell oder sozial benachteiligten Regionen provoziert einen aufklärerischen Impuls. Diese Bibliotheken machen sich energisch bemerkbar, um den Freiheitsdrang und die kreative Intelligenz der jungen Generationen zu entwickeln, deren Potenzial durch den heute möglichen Zugang zu den demokratischen Technologien des Internet gesteigert wird.
Schlüsselwörter: öffentliche Bibliotheken; Biblioteca Parque de Manguinhos, Bibliothek mit integriertem Kulturzentrum von Manguinhos; Leseförderung

Parque Library „Don't be afraid to know“

The mission of Parque Library is to transmit knowledge, to shape a participating and creative citizen. As a complement of school education, the library offers a choice of literature, arts, and philosophy to children, teenagers, and adults. All activities are for free, and anyone can participate. The presence of Parque Libraries in culturally or socially deprived regions cause an impulse of enlightenment. They come ready to develop freedom and the creative intelligence of the new generations, all of which is potentialized by the modern access to the democratic technology support of the internet.
Keywords: Public libraries; Biblioteca Parque de Manguinhos, Library with integrated cultural centre of Maguinhos; reading promotion

Reflexion über den Sinn von Bibliotheken

Nach einem Besuch der Bibliotecas Parque in Medellín/Kolumbien, die weltweit durch ihre positiven Auswirkungen als Akteure gesellschaftlicher Veränderung bekannt geworden sind, haben wir eine wichtige Partnerschaft zwischen der Regierung des Bundesstaats Rio de Janeiro und dem Bundeskulturministerium begonnen. Diese Partnerschaft bezeichnet den Beginn einer neuen Reflexion über den Sinn

von Bibliotheken und die heutigen Lesebedürfnisse unserer Kinder und Jugendlichen als Grundlage einer neuen Politik zur Förderung des Lesens.

Eine Politik zur Förderung des Lesens, welche die Universalisierung des Wissens über den Zugang zu einem digitalen Netz von Bibliotheken vorschlägt und ermöglicht, damit jeder Mensch selbst an entlegenen Orten den gewünschten Zugang zum Buch, zum Film oder zur Musik und zur benötigten Information erhält, ist eine Politik, die in Menschen und Demokratie investiert. Sie hat keine Angst vor dem Wissen. Und das will in diesem Land viel sagen.



Abb. 1: Außenbereich der Biblioteca Parque de Manguinhos. Foto: Vania Laranjeira

Das Favela-Gebiet Manguinhos in der Stadt Rio de Janeiro hat am 26. April 2010 die erste Biblioteca Parque von Brasilien erhalten, eine humanistische Bibliothek, in der die Kultur der höchste Wert ist. Ihr Bestand, der sich auf 25 000 Bände beziffert, enthält neben den Klassikern der westlichen und östlichen Literatur auch Bücher über Philosophie (vom antiken Griechenland bis zur Gegenwart), Politikwissenschaft (in Ansehung der intensiven Tätigkeit der Bürgerinitiativen am Stadtrand von Rio de Janeiro), Ökologie, Bildende Künste, Film und Photographie und jede Art von guten Büchern für Kinder und Jugendliche.

Wir leben in einer Gesellschaft, in welcher der Konsum materieller und virtueller Produkte, die von einem großen Netz zur Verfügung gestellt werden, das Hauptbetätigungsfeld der großen Konzerne ist. Wir müssen über die Qualität der Inhalte nachdenken. Wir müssen vor allem über den Zugang nachdenken, auch über das Befähigen der Konsumenten zur Kritik.

In jedem Vorhaben steht das Wissen an erster Stelle. Und es genügt nicht nur zu wissen. Man muss es auch realisieren können, innovieren können, zwischen Informationen unterscheiden und diese interpretieren können. Und man muss ständig dazulernen können.

Der Bereich des schriftlich fixierten Gedächtnisses, die Buchsammlungen, der Zugang zum Wissen und zur Dichtung, all dies hat auch eine starke politische Bedeutung.

Bibliotheken sind Orte der Vermittlung von Traditionen – und des Bruchs mit ihnen.



Abb. 2: Innenbereich der Biblioteca Parque de Manguinhos. Foto: Vania Laranjeira

Wir sind der Überzeugung, dass Bibliotheken aufklärerische Impulse provozieren. Sie regen die durch die modernen Zugangsformen zu den demokratischen technologischen Instrumenten des Internet gesteigerte Freiheit und schöpferische Intelligenz der neuen Generationen machtvoll an.

Netzwerk von Bibliotecas Parques

Ziel des Projekts des Kulturministeriums des Bundesstaats Rio de Janeiro ist der Aufbau eines Netzwerks von Bibliotecas Parque, deren Bestand durch Workshops (PalavraLab) und kulturelle Aktivitäten vermittelt wird. Der Auftrag der Biblioteca Parque ist die Vermittlung von Wissen, die Erziehung von partizipativen Bürgern und natürlich auch die Ergänzung der schulischen Bildung. Die Bibliothek bietet einen Bestand an, dessen Schwerpunkte Literatur, die Künste und Philosophie sind, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Alle Aktivitäten sind gebührenfrei, ebenso der Zugang.

PalavraLab (WortLabor) ist ein Programm zur Verbesserung von Ausdrucksformen in verschiedenen Texttypen. Der Kernbereich der permanenten Arbeit weist zwei Achsen auf: erstens das Labor zur Verbesserung von Ausdrucksformen und Produktion von Inhalten, zweitens die Durchführung von Kursen und Workshops in creative writing und angrenzenden Bereichen.

Ausgehend von PalavraLab soll eine gleichnamige Sammlung von Taschenbüchern, die in thematischen Reihen organisiert ist (Dramen, Drehbücher und freie literarische Texte), herausgegeben werden. Damit wird die Sichtbarkeit des Labors und der sich aus jedem Programm ergebenden Produktionen gesteigert. Neben dieser Buchsammlung werden wir auch ein Internetportal haben, das elektronische Publikationen, Blogs und Stadtteilfeuilletonisten aufnimmt und ausgehend vom Erfolg im Sektor X in Manguinhos aufgebaut wird. Dieser Sektor X wird als Labor für Multimediacreationen in allen Einheiten der Biblioteca Parque betrieben und fördert den Dialog und die Kommunikation zwischen den Teilgemeinden. Die Ziele von PalavraLab sind der Ausbau von Freiräumen für experimentelle Produktion in der Stadt Rio de Janeiro und die Herstellung von Schnittstellen zum Kunstmarkt, zur Unterhaltungsindustrie und zum Verlagswesen, und das in ständiger Abstimmung mit den Erziehungs- und Bildungsinstitutionen.

Neben diesem Laborprogramm, das allen Einheiten der Bibliotecas Parque gemein ist, werden für jede Region spezifische Programme konzipiert, je nach der Tradition und Ausrichtung des Gebiets, in dem sich die Bibliothek befindet.

Übersetzt von Peter Naumann